

QuickLinks: [start](#) - [zeitort](#) - [catering](#) - [infrastruktur](#) - [werbung](#) - [workshops](#)

Planung Workshops/Vorträge

ToDo

In grober zeitlicher Reihenfolge

- **kurze** (!) Diskussion über Zeitplan und Vorträge
- Restliche Referenten finden
- Zeitplan für die Einreichung der Abstracts, Folien festnageln
- Abstracts schreiben (lassen)
- Den Plan aufhübschen (Zeilen zusammenfassen - geht nur mit html oder einem hack¹⁾). Auf der SLT-Hauptseite sollte es dann aber schon vernünftig dargestellt sein.
- Dings für die Anmeldung zu den WSs organisieren (wie war das beim ww06?)
- Den Zeitplan auf die SLT-Hauptseite packen
- Ersatzleute?

Vorläufiger Zeitplan

Die Themen im aktuellen Zeitplan wurden am 15.3.07 vom Vortragsteam ausgewählt und in eine zeitliche Abfolge gebracht.

Unsere Vorgaben waren:

- Möglichst schon Referenten vorhanden
- Möglichst keine Interessenskonflikte Vortrag ↔ Workshop
- Es sollte für alle Zielgruppen etwas dabei sein
- Mischung aus Anwendungsthemen und technischen Themen

Legende für die Schwierigkeitsstufen:

BTN_GREEN	Keine oder wenig Vorkenntnisse nötig
BTN_YELLOW	Grundkenntnisse nötig
BTN_RED	Fundiertes Grundwissen nötig

Samstag		
Uhrzeit	Vortrags-Thema	Workshop-Thema
10-11h	BTN_GREEN Durchblick im Linux-Dschungel - SuSE, Ubuntu, Debian und mehr (<i>wAmpire</i>)	BTN_YELLOW Einführung in die Kommandozeile - Wer hat Angst vor'm Schwarzen Fenster? (<i>makii</i>)
11-12h	BTN_GREEN Multimedia - DigiKam, AmaroK, Streamtuner (<i>helios,orca,hilti</i>)	BTN_YELLOW Einführung in die Kommandozeile - Wer hat Angst vor'm Schwarzen Fenster? (<i>makii</i>)

Samstag		
Uhrzeit	Vortrags-Thema	Workshop-Thema
12-13h	BTN_GREEN Netzwerkgrundlagen - Vom Kabel bis zum Routing (<i>bigboss</i>)	BTN_YELLOW Einführung in die Kommandozeile - Wer hat Angst vor'm Schwarzen Fenster? (<i>makii</i>)
13-14h	Pause	
14-15h	BTN_GREEN OpenOffice - Die freie Alternative zu MS Office (<i>silvester</i>)	BTN_RED Mailserver und Spamfilter für den Heimbetrieb ()
15-16h	BTN_GREEN WLAN-Karten und -Treiber - Kabellos unter Linux (<i>siretart</i>)	BTN_RED Mailserver und Spamfilter für den Heimbetrieb ()
16-17h	BTN_GREEN Sicheres WLAN (<i>siretart</i>)	BTN_RED Mailserver und Spamfilter für den Heimbetrieb ()
17-18h	BTN_YELLOW Bluetooth mit Linux (<i>makii</i>)	BTN_YELLOW Web 2.0 mit Ruby on Rails (<i>Robin</i>)
18-19h	BTN_YELLOW 3D Beschleunigung unter Linux - ATI und NVIDIA Treiber installieren (<i>Fuddl</i>)	BTN_YELLOW Web 2.0 mit Ruby on Rails (<i>Robin</i>)
19-20h	BTN_GREEN Linux für den Mittelstand - Warenwirtschaft und Fakturierung unter Linux (<i>hilti</i>)	BTN_YELLOW Web 2.0 mit Ruby on Rails (<i>Robin</i>)
ab ca. 21h	BTN_GREEN Open Source LAN-Party	
Sonntag		
Uhrzeit	Vortrags-Thema	Workshop-Thema
10-11h	BTN_YELLOW configure/make/make install - Keine Angst vor'm Kompilieren (<i>tokkee</i>)	BTN_YELLOW Softraid - Platte kaputt, na und? (<i>wAmpire</i>)
11-12h	BTN_GREEN CUPS-Basics - Linux macht Druck (<i>orca</i>)	BTN_YELLOW Softraid - Platte kaputt, na und? (<i>wAmpire</i>)
12-13h	BTN_YELLOW Chatten mit Linux - ICQ, MSN und Messenger mal anders (<i>nobse</i>)	BTN_YELLOW Softraid - Platte kaputt, na und? (<i>wAmpire</i>)
13-14h	BTN_YELLOW Virtualisierung unter Unix - Darf's noch ein bisschen Windows sein? (<i>balu</i>)	BTN_YELLOW Fernsteuerung mit SSH und VNC - entfernte Rechner steuern (<i>tobias</i>) (+ evtl. <i>siretart</i>)
14-15h	BTN_YELLOW Mediacenter selbst gebaut - In Farbe UUUUNNND BUUUUUUNNNNT!! (<i>w0schd</i>)	BTN_YELLOW Fernsteuerung mit SSH und VNC - entfernte Rechner steuern (<i>tobias</i>) (+ evtl. <i>siretart</i>)
15-16h	BTN_YELLOW Pimp your Gimp (<i>robin</i>)	BTN_YELLOW Fernsteuerung mit SSH und VNC - entfernte Rechner steuern (<i>tobias</i>) (+ evtl. <i>siretart</i>)

Inhaltsangaben/Abstracts

3D Beschleunigung unter Linux

GNU/Linux ist installiert, die grafische Oberfläche läuft und jetzt kann es auch schon losgehen mit einem ersten Spielchen, aber... - eine Situation in der viele Einsteiger an dieser Stelle Ratlos sind, denn Spiele wollen einfach nicht starten obwohl es doch hieß, die im Rechner sitzende ATI oder NVIDIA Grafikkarte sei gerade für Spiele bestens geeignet! Die 3D Beschleunigung für Grafikkarten von ATI und NVIDIA wird häufig nicht in der Standardinstallation eingerichtet. Der Vortrag erläutert allgemein den Aufbau eines 3D beschleunigten Grafikkartentreibers, dessen Installation und Inbetriebnahme. Abschließend wird die Installation des beschleunigten Treibers für eine NVIDIA Grafikkarte auf einem Debian etch Systems demonstriert.

Wünschenswerte Vorkenntnisse:

- Bedienung des Paketmanagers der heimisch eingesetzten GNU/Linux Distribution
- Einfacher Umgang mit der Shell/Kommandozeile

Folien <http://wwwcip.informatik.uni-erlangen.de/~sibrklei/3d.odp> (Stand: 20070408-1)

Fernsteuerung mit SSH und VNC

Wer kennt das nicht. Da sitzt man an einem Rechner und möchte eigentlich, dass der andere, nicht in griffweite stehende Rechner etwas macht, man ist aber entweder zu bequem sich zu bewegen oder man hat gar keinen physikalischen Zugriff auf die Maschine. Im Administratorenumfeld haben sich hier 2 Tools hervorgehoben, mit deren Hilfe man diese Klippe umschiffen kann. Die komplett grafische VNC-Umgebung oder die etwas textlastigere SSH-Alternative, in der aber mehr steckt als man Anfangs erwartet. Und im Notfall bietet ein Dua aus beiden den optimalen Helfer...

Wünschenswerte Vorkenntnisse:

- Bedienung des Paketmanagers der heimisch eingesetzten GNU/Linux Distribution
- Grundlegendes Wissen über die Netzwerkkonfiguration des PC's

Linux für den Mittelstand

mit Schwerpunkt: Warenwirtschaft und Fakturierung unter Linux

Sie sind verantwortlich für ein kleines oder mittelständisches Unternehmen? Wir zeigen Ihnen was Linux für Sie tun kann und besser noch wie Linux Ihnen hilft Geld zu sparen!

Wünschenswerte Vorkenntnisse:

- keine (Dies ist ein Vortrag für Einsteiger!)

Instant Messaging für Einsteiger

Nach einer kurzen kritischen Betrachtung einiger proprietärer Instant Messenger Protokolle werfen wir einen Blick vor und hinter die Kulissen von Jabber, dem „Linux der Instant Messenger“. Wie funktioniert es, was kann es besser als ICQ, MSN & Co., welche Clients gibt es und wodurch zeichnen

diese sich aus.

Vorkenntnisse sind keine nötig.

CUPS-Basics

Bürosoftware, Bildbearbeitung, etc. ist ja schön und gut, aber irgendwann will man seine Ergebnisse auch auf dem gute alten Papier ausdrucken. Das ist der Moment, an dem CUPS (Common Unix Printing System) ins Spiel kommt. Zunächst nimmt sich CUPS wie ein Wolf im Schafspelz aus, d.h. CUPS stellt zunächst einmal Hintergrunddienste für das Drucken unter Linux bereit, wobei der Drucker z. B. per USB oder parallelem Anschluss direkt an den Linux-Rechner angeschlossen sein kann. CUPS kann jedoch weit mehr: Im Zusammenspiel mit Samba kann man über CUPS Drucker im Netzwerk freigeben, freigegebene Drucker an anderen Computern oder auch Drucker, die direkt in das Netzwerk eingebunden sind, nutzen. Aber selbst das ist noch nicht alles...

Inhalte des Vortrags sind jedoch die meistgenutzten Funktionen und evtl. auftretende Probleme:

- Mein Drucker wird nicht erkannt - was tun?
- Druckereinrichtung eines lokalen Druckers
- Druckereinrichtung eim Netz freigegebenen Druckers

Wünschenswerte Vorkenntnisse:

- keine

OpenOffice

OpenOffice.org (OOo) ist ein freies Office-Paket, das für viele verbreitete Betriebssysteme verfügbar ist und mit MS-Office nicht nur vergleichbar, sondern auch kompatibel ist:

- Writer / Textverarbeitung (entspricht Word)
- Calc / Tabellenkalkulation (entspricht Excel)
- Impress / Präsentation (entspricht Powerpoint)
- Base / Datenbankprogramm (entspricht Access)
- Formeleditor

Ausserdem liefert OOo das Zeichenprogramm Draw mit dazu. In diesem Vortrag sollen die einzelnen Komponenten vorgestellt werden und mit den Funktionen von MS Office verglichen werden.

Vorkenntnisse sind keine nötig.

Virtualisierung unter Unix

Der PC im PC

Inhalte des Vortrags sind:

- Welche System werden unterstützt in der VirtualBox.
- Wo bekomme ich es her und wie installiert man es (zb.ubuntu)

Wünschenswerte Vorkenntnisse: Paketinstallation unter Unix

WLAN-Karten und Treiber

Linux ist nun installiert, aber die (neue) WLAN Karte tut nicht. Stundenlange Recherche und endlose Versuche den richtigen Treiber zu installieren schlagen fehl? Die Probleme sind vielfältig aber häufig nicht sonderlich kompliziert zu lösen. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über aktuell benutzte WLAN Treiber und gibt Hilfestellung bei der Diagnose von typischer WLAN Hardware unter Linux. Abschließend wird ein Ausblick über die Zukunft der WLAN-Treiberentwicklung unter Linux gegeben.

Sicheres WLAN

Die meisten modernen WLAN Router werfen mit einer Vielzahl von Schlagwörtern um sich, die die „Sicherheit“ des Netzwerkes erhöhen wollen. Dabei sind Benutzer häufig schnell überfordert wenn es um die Entscheidung geht, welches Verfahren sinnvoll und weniger sinnvoll ist. Dieser Vortrag will einen Überblick über die derzeit verfügbaren Möglichkeiten zur Sicherung von Funknetzwerken im Privatbereich geben.









Kommentare/Anregungen/Kritik zum Zeitplan



Nur zu!

Vorgeschlagene Themen



Diese Themen standen zur Auswahl

Zielgruppe: AB				
Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
V	Unterschiede Linux/Windows	orca	Der Umstieg von Windows nach Linux	
V	Distributionen	vAmpire	Suse ist nicht Linux	
V	Netzwerkgrundlagen	bigboss	Was ist eine IP- Adresse, Netzmaske, Default-Gateway?	Layer3 für Anfänger
V	Sicheres WLAN	siretart	WLAN-Router sicher konfigurieren	Ist nicht Linux-spezifisch, könnte aber einen guten Aufhänger abgeben
W	CUPS-Basics	orca	Dateifreigaben unter Linux oder: Wie greife ich von Windows aus auf meine mp3-Sammlung zu?	vgl. VHS-Vortrag

Zielgruppe: AB				
Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
W	Openoffice	silvester	Es muss nicht immer M\$-Office sein	Ja, auch mal Anwendungen einbringen!
V!	Beryl	 Fix Me!	Was Vista kann, kann Linux schon lange...	Ok, etwas übertrieben, könnte aber auch ein Aufhänger sein (Anmerkung von Robin: Denkt nichtmal dran, das passt wenn überhaupt in die letzte Kategorie, umfangreiche Kernel+X-Kenntnisse von Nöten, definitiv.
V	DigiKam, AmaroK, Streamtuner	 Fix Me!	Multimedia unter Linux	Obacht!
V/W	Benutzer-&Dateirechte	siretart	Rechtesystem unter Linux	
Zielgruppe: BC				
Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
V/W?	configure/make/make install	 Fix Me!	Installation aus Quellpaketen	Der Dreisatz!
V	WLAN-Karten/-Treiber	siretart	Hilfe, meine WLAN-Karte läuft nicht	Problembhebung, Hilfe zur Selbsthilfe
W	Kommandozeile	(Peter+Robin)	Arbeiten an der Shell	
V	Virtualisierung unter Unix	Balu	Ein bisschen Windows brauche ich aber doch noch...	Windows unter Unix
W	Fernsteuerung mittels SSH/VNC	tobias	Zugriff auf entfernte Rechner	
V	Drucker(-treiber)-Probleme	 Fix Me!	Hilfe, mein Drucker wird nicht erkannt	(Hilfe zur Selbsthilfe)
V	3D-Grafikkarten einrichten: nVidia & ATI	Fuddl	Ich möchte meine 3D-Unterstützung aktivieren	
W/V?	Routing, Netzmasken, Gateways	 Fix Me!	Netzwerkkonfiguration für Fortgeschrittene	(Anm: NICHT für Profis!)
W	Kabelcrimpen	bigboss	Kabelgebundene Hausvernetzung selbst gemacht und Geld gespart	Layer1 ;)
W	Gimp für Fortgeschrittene	 Fix Me!	Profi-Bildbearbeitung unter Linux	
W	Kino	 Fix Me!	Videoschnitt unter Linux	
V	LinVDR/MythTV	w0schd	Digitaler Videorekorder unter Linux	
V/W?	Damn small LINUX	 Fix Me!	Linux zum mitnehmen	

Zielgruppe: BC				
Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
V/W	Backups - Strategien und Tools		Wie sichere ich meinen Linux-Rechner	
W	Softraid	vAmplre	Platte kaputt - na und?	
V	2 OS auf der HD, Bootloader	sudo+helios	Linux neben Windows installieren und Bootloader reparieren	
V	Handy-/Organizer-Synchronisation			teilweise von Bluetooth-Vortrag (makii) abgedeckt
V	Instant Messaging fuer Einsteiger	nobse	Jabber - Mehr als nur eine Alternative zu ICQ, MSN & Co.	nicht Linux-spezifisch, sondern eher allgemein gehalten
V	ssh-advanced	siretart	OpenSSH - Retter in allen Lebenslagen	Fortgeschrittene Benutzung und Techniken von OpenSSH

Zielgruppe: CD

Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
W	Ajax	Makii	Desktop-ähnliche Webanwendungen programmieren	
W	Ruby on Rails	Robin	Webanwendungen jenseits von HTML (RUBY-basierend) (Ich bin schon drinn'!)	
W	Django	vAmplre	Webanwendungen jenseits von HTML (Python-basierend)	
W/V?	Mailserver unter Linux		Nie mehr überlaufende Postfächer	z.B. Postfix, fetchmail BASICS(!) am konkreten Fall
W/V?	Spamassasin		Der ultimative Spam-Blocker	

Sonstiges

Vortrag/ Workshop	Arbeitstitel	Referent	Vortragstitel (Vorschlag)	Kommentare
	Praxis Dr. Tux - individuelle Hilfe für Linux-Probleme	Verschiedene		
	Open Source LAN-Party	Fuddl		Bitte DRI/OpenGL vorher einrichten! Eine gewisse Auswahl an Spielen sollte ebenfalls vorher bekannt sein sonst gibts Erfahrungsgemäß statt Gedaddel eine Nacht Dauerdebugging. Vorschläge: OpenArena, Nexuiz, Scorched3D, BZFlag, Sauerbraten unter Vorbehalt, Crack-Attack, The Battle for Wesnoth, armagetron, Frozen Bubble 2. Dedizierte Server sind wohl hinfällig im Zeitalter von eh chronisch ungenutzter Rechenleistung. Kurze Orientierungshilfe: System- und/oder Softwarevoraussetzungen guckstu http://wwwcip.informatik.uni-erlangen.de/~sibrklei/freegames.pdf
V	Warenwirtschaftssystem unter Linux	hilti	Linux für den Mittelstand	

Kommentare/Diskussion

- *Fuddl*: Für den ATI/NVIDIA Vortrag würde ich mich gerne mit einer ATI (fglrx unterstützt) AGP Karte auseinandersetzen. Falls jemand so eine Schrabuddl rumbollern hat, wuerde ich mir die Karte zum inspizieren des hardcore-rock-solid-gorilla-proofed fglrx Treibers gerne ausborgen.

¹⁾

siehe: <http://wiki.splitbrain.org/rowspansfix>

From:

<http://lusc.de/dokuwiki/> - **LUSC - Linux User Schwabach**

Permanent link:

<http://lusc.de/dokuwiki/orga/2007/slt/workshops>

Last update: **2007/04/17 00:41**

